

Beiblatt steuVE Inbetriebsetzungsantrag gemäß §14a Energiewirtschaftsgesetz

stadtwerker GmbH



Betreiber (Kunde/Anschlussnutzer):

Name (bzw. Firma)

Vorname

Straße/ Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Abnahmestelle

Straße/ Hausnummer

PLZ/Ort

Zählereinbauort

Marktlotation (Diese finden Sie auf Ihrer Stromrechnung)

Daten zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung

Art der steuVE:

- | | | |
|--|--------|-------|
| ☐ Private Ladepunkte | Anzahl | _____ |
| ☐ Wärmepumpe inkl. Heizstab | Anzahl | _____ |
| ☐ Kälteerzeuger (Klimageräte) | Anzahl | _____ |
| ☐ Batteriespeichersysteme | Anzahl | _____ |

Die Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezugs erfolgt per:

- ☐ Direktansteuerung ☐ Energiemanagementsystem

Die Netzentgeldreduzierung über den Stromlieferanten soll erfolgen entsprechend:

- ☐ **Modul 1** (kein zusätzlicher Zähler erforderlich) Zählernummer der Kundenanlage _____
- ☐ **Modul 2** (Zusätzlicher Zähler erforderlich)
- ☐ **Modul 3** (auf Anfrage)

Zählernummer des Zählers für die steuVE falls bekannt

Zählernummer des zugehörigen Zählers für den Haushaltstrom

Der Aufbau der Messung entspricht Messkonzept

Die Umsetzung der Sollwerte für den maximalen wirksamen Leistungsbezug der steuVE erfolgt über:

- ☐ Relais (Koppelrelais, Wechsler) ☐ Relais [zukünftig digital (EEBUS)]

Einbau der Mess- und Steuereinrichtungen

- ☐ stadtwerker GmbH ☐ Dritter Messstellenbetreiber

Firma

Marktpartneridentifikationsnummer

Es gelten die Festlegung der Bundesnetzagentur BK6-22-300 und BK8-22/010-A

Ort/Datum

Unterschrift Kunde

Inbetriebnahme Termin der steuVE

Name Fachkraft

Die Anlage wurde von mir/uns nach anerkannten Regeln der Technik, Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers (NB) sowie den Festlegungen der BNetzA errichtet geändert, erweitert und geprüft und somit fertiggestellt. Das Prüfergebnis ist dokumentiert.

Die technischen Daten zur steuVE wurden den Netzbetreiber mitgeteilt.

Eine Bestandsanlage ist soweit ertüchtigt, dass sie den Anforderungen des VDE FNN Hinweises Einbau von Messsystemen in Bestandsanlagen entspricht und ein intelligentes Messsystem mit der Steuerbox ohne weiteren Installationsaufwand eingebaut werden kann